

Göllsdorfer Kids erkunden die Ortenau

Das Zeltlager des TSV bietet nicht nur den Teilnehmern eine ereignisreiche Hochsommerwoche.

ROTTWEIL-GÖLLSDORF. Der TSV Göllsdorf war dieses Jahr mit dem Kinder- und Jugendzeltlager zu Besuch in Offenburg. Mit rund 90 Kindern und Betreuern und Küchenteam war das diesjährige Zeltlager wieder ein voller Erfolg mit Spiel, Spaß und Action.

Am Samstagabend lernten sich die Kinder und die Betreuer bei kleinen Spielen kennen. Am Sonntagnachmittag ging es mit den Fahrrädern nach Ortenberg, wo die Kinder eine Dorfrallye absolvierten. Abends wurde dann das Karl-Heinrich-Schaible-Stadion in Offenburg mit der Disco unter dem Motto „Bad Taste“ beschallt.

Im Fahrradsattel die Gegend entdecken

Aufsitzen auf den Fahrradsattel und Füße auf die Pedale hieß es am Montag: Mit einem ganztägigen Ausflug wurde den Kindern bei verschiedenen Radtouren die Umgebung rund um Offenburg gezeigt. Gemeinsamer Treffpunkt war zum Nachmittag der Bürgerwaldsee, wo sich die Kinder nach der Fahrradtour abkühlen und den Mittag noch vollends genießen konnten. Am Abend fand ein gemütlicher Ausklang am Lagerfeuer statt.

Am Dienstag hatten die Gruppen nochmals Zeit, sich auf das Abendmotto vorzubereiten und sich abzukühlen. Dienstagabend kämpften die gemischten Gruppen bei den sogenannten „Squid Games“ um den Sieg der einzelnen kleinen Spiele wie zum Beispiel „Bierkrugstemmen“, „Hans guck um“, „Flaschenheben“ und „Klopapierrennen“.



Eine stattliche Mannschaft hat sich auf den Weg Richtung Offenburg gemacht.

Foto: TSV Göllsdorf

Nachtwanderung mit Gruseleffekt

Am Mittwochnachmittag wurden die Kinder in vier große Gruppen aufgeteilt: Riesensbrennball mit Wasserbahn und kleinen Pools war angesagt. Die Wanderschuhe angezogen und Taschenlampe eingepackt, ging es am Abend mit allen Kindern gemeinsam auf die zur Nachtwanderung mit kleinen Gruseleinlagen. Zwischendurch gab es noch eine kleine Stärkung, bevor es zurück ins Lager ging.

Am Donnerstag wurde die Westernstadt vorbereitet. Wetterbedingt wurde der Mottotag verschoben. Unter der glühenden Sonne Offenburgs gingen die Kinder mittags wieder baden. Musikalisch wurde der Abend eingeleitet mit dem Karaoke Abend. Nachdem alle

Kinder gezeigt hatten, was sie drauf haben, kamen Wichtel Wunderfitz aus dem Wallis mit seinen Helfern, der Fee Luki Lu und dem Nachtkrapp, ins Lager zu Besuch, da sie von der Verletzung der heiligen Lagerfahnenordnung gehört haben. Nach dem Lagergericht gab es noch eine Überraschung für Betreuer Moritz, der für sein zehnjähriges Betreuer-Engagement geehrt wurde.

Westernstadt wird doch noch Wirklichkeit

Am Freitagvormittag wurde das Zeltlager noch in den kühleren Stunden doch in noch in eine kleine Westernstadt verwandelt. Die Kinder konnten zum Beispiel im Saloon etwas trinken, im Goldgräberzelt nach Goldklumpen suchen, Hufeisenwerfen oder mit den

selbstgebastelten Steckenpferde einen Parcours durchlaufen. Am frühen Abend ging es weiter mit der Lagerstrafe, da die großen Mädchen und Knaben die Regeln der Lagerfahne vernachlässigt haben. Der Abend wurde nochmals sportlich mit einem Nachtgeländespiel, wo flinke Füße gefragt waren.

Viele Unterstützer und Helfer machen's möglich

Am Samstag wurde mit Unterstützung von weiteren Helfern und den Kindern gemeinsam das Lager abgebaut.

Auch dieses Jahr waren die Kinder mit vollem Engagement dabei und haben gemeinsam mit dem Team des TSV Göllsdorf allen eine tolle Woche ermöglicht. Vielen Dank auch an alle Spender und Aufbau bzw. Abbauhelfern.

Neben dem Dankeschön an die Teilnehmer und Helfer vor Ort erweist der TSV auch auf andere Unterstützung: Die Spedition Hugger und Hettich Transporte haben Laster bereitgestellt, Rainer Emmerich und Volkhard Eisenack die Zelte transportiert.

Besondere Verantwortung fiel Busfahrer Hans Maier für die sichere und zuverlässige Beförderung der Kinder zu.

Engagiert haben sich auch die beiden Bus-Begleiterinnen Simone Wöhrle und Fabienne Hinderberger und „Anitas Nähkästle“ bei der Unterstützung mit Stoffen und mit Ideen für den Mottotag. Lagerleiter Jürgen Schneider hat mit seinem Team einfach wieder eine tolle Woche für die Kinder- und Jugendlichen ermöglicht und auf die Beine gestellt.